



An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Professur Energieverfahrenstechnik (EVT), ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 68/2021

im Rahmen eines Drittmittelprojektes (vorbehaltlich der Mittelbewilligung) befristet zu besetzen.

Vergütung:	Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang:	1,0 VZÄ (ggf. Teilzeit möglich)
Befristung:	2 Jahre (Verlängerung angestrebt)

Das sind Ihre Aufgaben:

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die wissenschaftliche Bearbeitung von FuE-Projekten im Bereich konventioneller und innovativer Prozesse zur Herstellung von Basischemikalien, Kraftstoffen und Energieträgern, PtX-Technologien, Technologien des chemischen Recyclings sowie Synthesegas- und Gasaufbereitungsprozessen. Die Aufgaben umfassen die Entwicklung und Bewertung neuer Konzepte für die stofflich-chemische Konversion, die Prozesskettensimulation mittels Aspen Plus sowie die Durchführung von Wirtschaftlichkeits- und Ökobilanzuntersuchungen. Dabei arbeiten Sie in einem interdisziplinären Team und wirken in internationalen Projekten in den Bereichen Kohlenstoffkreislaufwirtschaft und Chemisches Recycling mit.

Das können Sie von uns erwarten:

- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- überdurchschnittlicher universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachbereichen Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Chemieingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Prozesskettenmodellierung (bevorzugt Aspen Plus) sind zwingend erforderlich
- Kenntnisse im Bereich der ökonomischen und ökobilanziellen Bewertung von Prozessen und Produkten sind von Vorteil
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. rer. pol. Roh Pin Lee, Tel.: 03731 39-4423,

E-Mail: Roh-Pin.Lee@iec.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (68/2021)** bis zum **31.05.2021** an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>